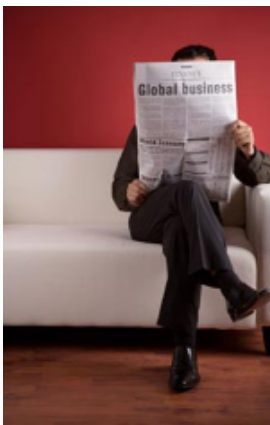


# Internet konkret - Web2.0, Webciety, Businessportale Vom Nutzen und Nachteil der Internet-Gesellschaft



## Inhalt

1. Networking per Internet
2. Links ins Internet

Das Internet beherbergt Unmengen von Anwendungen, deren Zahl täglich zunimmt. Einen Überblick hat längst niemand mehr.

Die meisten Nutzer sind damit zufrieden, ihre 5-10 wichtigsten Seiten regelmäßig zu besuchen. Sie lassen sich nicht ablenken von sinnlosen Persönlichkeits-Tests, zeitverschwenderischen Spielchen und halbkriminellen Web-Services, bei denen bereits wenige Klicks genügen, um einen unverschämte teuren Vertrag über eine Ahnenermittlung oder Zeitungsabonnements abzuschließen.

Doch das Internet ist nur ein Medium. Wie im Fernsehen und im Radio auch gibt es hier Billiges und Hochwertiges. Wir stellen Ihnen nützliche Aspekte des Internets vor und konzentrieren uns dabei auf Webseiten, die Ihnen im Berufsalltag und bei der Karriereplanung hilfreich sein können.

## 1. Networking per Internet

Der New Yorker Sozialpsychologe Stanley Milgram sorgte mit der These des Small-World-Phänomens (kleine Welt) für Aufsehen. Auf dieser Welt, so Milgram, kenne jeder jeden – einige Hundert Bekannte habe man direkt, bereits Tausende Kontakte „über zwei Ecken“ und im Prinzip reichten bereits sechs Ecken, damit jeder

mit jedem vernetzt ist.

Kombiniert man diese These mit Ergebnissen der Universität Stanford, dass Arbeitsplätze meist nicht durch direkte Kontakte, sondern eher durch Bekannte von Bekannten vermittelt werden, liegt es nahe, diese persönlichen Bekanntschafts-Netzwerke im Internet abzubilden und zu pflegen. Hinzu kam ein technologischer Entwicklungsschub in der Welt des Internets (einige sprechen von Marketing-Hype), der unter dem Kunstwort web2.0 bekannt wurde. Mit 2.0 ist im Entwickler-Jargon gemeint, dass eine neue Version oder neue Entwicklungsstufe erreicht worden sei (Die CeBIT stellt die Entwicklung hin zu Neuem unter die Überschrift „Webciety“ (quasi Netz-Gesellschaft).

Diese neue Entwicklungs-Stufe in der Nutzung des Internets beinhaltet vor allem Angebote der Internetseiten an den Besucher, selbst mitzumachen. User Generated Content (vom Nutzer selbst hergestellte Inhalte) ist das Zauberwort, womit den Anbietern die redaktionelle Arbeit abgenommen wird. Die Internetnutzer sind nicht mehr passive Konsumenten, sondern sie publizieren eigene Daten im Netz. Dies geht häufig bis hin zu privaten Vorlieben, peinlichen Fotos, Luftaufnahmen des eigenen Grundstückes (Einbrecher bedanken sich), ganz nach dem Motto der Videoplattform *youtube.com*: „Broadcast yourself“ („übertrage Dich selbst“). Weiteres Merkmal von web2.0 ist das Kommunizieren der Nutzer untereinander durch Bewertungen, Kommentare, Kurznachrichten etc.

Dieser auf das Mitmachen und miteinander Kommunizieren ausgerichtete Trend führte folgerichtig auch in der Geschäftswelt zu neuen teilweise sehr nützlichen Angeboten, von denen wir Ihnen hier

## Internet konkret - Web2.0, Webciety, Businessportale Vom Nutzen und Nachteil der Internet-Gesellschaft

die gängigsten vorstellen.

### Xing.de

(sprich wahlweise „ksing“ oder „crossing“) entstand aus openBC.de (Open Business Club). Es handelt sich dabei entweder um „einen Spielplatz für Projektmanager, die zu viel Zeit haben“, wie einer unserer Partner sagte, oder um eine Netzwerk-Goldgrube, auf der Millionen Menschen, Kontakte, Jobs und Fähigkeiten darauf warten, miteinander verknüpft zu werden.

In einem eigenen Profil kann jeder Nutzer seinen Lebenslauf und seine Fertigkeiten angeben sowie veröffentlichen, was er an Fähigkeiten bietet und was er sucht. Er kann Bekanntschaften knüpfen und deren Bekannte (also Kontakte zweiten Grades) grafisch anzeigen lassen und diese wiederum direkt kontaktieren.

Die Idee dahinter ist wie oben bereits erwähnt, dass statistisch gesehen in einem sozialen Netzwerk wie der Menschheit jeder jeden über wenige Ecken (manche sagen 6) kennt. Und wen man kennt, dem vertraut man eher. Wen man nicht kennt, den kann man ja kennen lernen – und dies geht bei Xing.de eben über die Kontakte der Kontakte der eigenen Kontakte.

### Stellenbörse

Richtig interessant ist Xing.de allerdings erst durch die maßgeschneiderte Jobbörse namens *Marketplace*. Diese Jobsuche zeigt Stellen an, die den eigenen Interessen entsprechen, der Nutzer kann die angebotenen Stellen nach Interessantheitsgrad bewerten. Somit werden einem mit der Zeit immer passendere Stellenausschreibungen präsentiert.

Darüber hinaus werden dem Nutzer thematisch und regional aufbereitete öffentliche Veranstaltungskalender eingeblendet. Auch spezielle Diskussionsforen, teils öffentlich, teils im geschlossenen Kreis, behandeln auf ganz bestimmte Branchen, Technologien oder einfach Interessen zugeschnittene Themen. Geld verdienen die Betreiber von Xing.de und verwandten Angeboten, neben Werbepartnerschaften, indem sie zahlenden Mitgliedern deutlich mehr Funktionen zur Verfügung stellen. Auf die nicht zahlenden Mitglieder sind sie dennoch angewiesen, da diese die kritische Masse ausmachen, mit der diese Netzwerke erst effizient werden.

### Linkedin.com

(von „linked in“, auf Deutsch in etwa „eingeklinkt“, „verbunden“) ist im Prinzip nicht sonderlich anders gestrickt als xing.de. Auch LinkedIn.com ist eine Plattform für Kontakte, bei der man auf eine eigene Webseite verlinken, den eigenen Lebenslauf hinterlassen und neue Kontakte knüpfen kann. Im Unterschied zu Xing.com kann man hier anderen Mitgliedern Empfehlungen aussprechen.

### Yasni.de

ist momentan noch vor Facebook.com die Nr. 1 der am stärksten wachsenden Webseiten in Deutschland. Bei Yasni.de handelt es sich um Europas größte Personen-Suchmaschine mit über 5 Millionen Besuchern im Monat. Im Wesentlichen bedient man diese Personensuche wie andere Internetsuchen auch. Der Clou ist, dass die vielen falschen und weniger interessanten Personen-Treffer, die einem sonst von Google und Co. bekannt sind, hier gefiltert werden. Da es mehrere „Peter Schmidts“

## Internet konkret - Web2.0, Webciety, Businessportale Vom Nutzen und Nachteil der Internet-Gesellschaft

gibt, werden diese bei einer einfachen Google-Suche in den Ergebnissen miteinander vermischt.

Bei Yasni.de werden die einzelnen Personen voneinander unterschieden und mit einem kostenlosen Login kann man das Treffer-Profil, was zum eigenen Namen passt, auch optimieren. Außerdem erhält man auf Wunsch regelmäßig per E-Mail Informationen darüber, wer nach einem gesucht hat und nach welchen anderen Personen dieser noch suchte.

### Weitere Internet-Communities:

Teilweise spezialisiertere Angebote finden sich inzwischen zuhauf. Einige inzwischen sehr bekannte Namen und die von ihnen angesprochenen Zielgruppen sind:

Academici (Akademiker / Geisteswissenschaftler)  
Facebook (Privatnetzwerk knüpfen, englische Version)  
Friendscout24.com (Partnerbörse)  
Gulp (IT-Freiberufler)  
Netjobbing (Freiberufler-Jobportal)  
Sekretaria (Sekretärinnen und Assistenten)  
StudiVZ (Privatnetzwerk knüpfen, deutsche Version)

### Pro & Contra Internet-Portale

Persönliche Kontakte sind nicht zu ersetzen. Dies konnte weder das Telefon noch die SMS noch das Internet. Allerdings ist das schnelle Kontaktieren von Geschäftspartnern oder Teamkollegen, die sich nicht im Büro befinden oder die Anzeige von Kontakten meiner Kontakte, die für mein Projekt oder meine Frage wichtig sein könnten, eine gute Ergänzung des persönlichen Beziehungsnetzwerks.

### Zeit und Nerven

Leider tummeln sich im Internet genauso viele zwielichtige oder unangenehmen Gestalten wie in der „echten Welt“ - vielleicht sogar noch mehr, da es im Netz sehr einfach ist, mit mehreren Persönlichkeiten aufzutreten. Und eben die Unangenehmsten neigen oft dazu, sich digital zu vermehren. Einige kontaktieren mehr oder weniger blindlings viele genervte Plattform-Mitglieder, um „hinzugefügte Kontakte“ wie Trophäen zu sammeln oder an die E-Mailadressen der Opfer zu gelangen.

Die wichtigsten Fragen sind und bleiben aber die des Nutzens und der Sicherheit. Jeder Nutzer sollte sich im Klaren sein, dass seine eingestellten Daten unter Umständen auf Jahre publik sind und bleiben. Außerdem kommt es immer noch viel zu häufig vor, dass Arbeitnehmer sich sicher wähnen, wenn sie auf z.B. ihrem Xing-Profil öffentlich in der Rubrik „Ich suche“ eingeben: „Einen neuen Job“ – ob der Vorgesetzte das gutheißt? Der Nutzen dieser Plattformen liegt auf der Hand, erfordert aber auch Arbeit und ist nicht garantiert. Wie auch im der Pflege direkter persönlicher Kontakte müssen die Internet-Netzwerke eingerichtet und gepflegt werden. Man sollte die Faszination dieser neuen Internetangebote nicht überbewerten und nach wie vor im Auge behalten, ob die investierte Zeit sich über kurz oder lang rentiert.

### Kosten

Achten Sie auf die entstehenden Kosten. Uns sind Fälle bekannt, bei denen selbst erfahrene Manager Rechnungen über Hunderte bis Tausende Euro erhielten, weil sie Profile auf teuren Netzwerkseiten anlegten. Diese Kosten müssen nicht durch Betrug

## Internet konkret - Web2.0, Webciety, Businessportale Vom Nutzen und Nachteil der Internet-Gesellschaft

entstehen, teilweise sind die hohen Preise ganz regulär in den AGB enthalten, nur wurden diese nicht gelesen, da das Internet eine gewisse alles-ist-Kostenlos-Stimmung unter den Nutzern zu verbreiten scheint.

Der eine oder andere wird nicht mit allen Funktionen und Angeboten zurechtkommen. Trösten Sie sich: selbst viele Programmierer und andere PC-affine Experten vertrauen nicht auf Internet-Kalender und Kontaktbörsen allein. Sie notieren nach wie vor das Allerwichtigste schwarz auf weiß mit Stift und Papier. Die Angebote des web2.0 sind im Einzelfall sehr nützliche Zusätze im Geschäftsalltag, vor allem Personalentscheider und Networker kommen längst nicht mehr um internetbasierte Stellensuchmaschinen und Kontakt-Plattformen vorbei.

### Nutzen für Personaler

Angenommen, Sie haben einige Bewerber auf dem Tisch und suchen im Internet nach deren Namen, um mehr über sie zu erfahren. Dann ist es nicht getan, die Namen bei Google einzugeben (bitte Vor- und Nachname in Anführungszeichen, damit diese als Kombination gesucht werden, also nicht Peter Müller, sondern „Peter Müller“). Sie sollten auch ganz gezielt bei Xing und Co. nach den Selbstaussagen der Kandidaten suchen. Ein weiterer Schritt wäre, die direkten Kontakte der betreffenden Person in Augenschein zu nehmen: Vielleicht stoßen Sie hier auf Umgang, der Ihnen suspekt scheint, oder unter den Kontakten Ihres Kandidaten ist ein viel geeigneterer dabei?

Im nächsten Newsletter setzen wir das Thema *Nutzen des Internets für den Geschäftsalltag* fort.

Wir werden Sicherheitsthemen behandeln und Tricks zur schnelleren Nutzung des Internet-Browsers (vor allem *Internet Explorer* und *Firefox*) geben.

### Links ins Internet

Manager Magazin: Managerclubs der Neuzeit (Immer noch sehr aufschlussreich, wenn auch schon etwas älter)

<http://www.manager-magazin.de/koepfe/karriere/0,2828,380563,00.html>

Wikipedia.org  
(Definition und Details zu webbasierten Netzwerken)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Soziales\\_Netzwerk\\_\(Informatik\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Soziales_Netzwerk_(Informatik))

FOCUS  
(Tipps fürs Networking)

[http://www.focus.de/karriere/management/network/tid-5393/karriere\\_aid\\_51742.html](http://www.focus.de/karriere/management/network/tid-5393/karriere_aid_51742.html)

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.Heinrich-Roth.com](http://www.Heinrich-Roth.com)